

Endtner, Robert

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 46

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kartothekkarten zweimal monatlich an ihre Abonnenten. In gedrängter Form enthalten diese Karten Auszüge aus Fachaufträgen. Jede Kartothekkarte betrifft ein gesondertes Gebiet (Heizung, Siedlungen, Industriebau, Küchen, Beleuchtung, Schulen, Ausstellungen, Krankenhäuser, Hotels usw.) und wird in Deutsch und Französisch herausgegeben. Alle Auskünfte erteilt «Documentation d'architecture», case 18 Champel, Genf.

Persönliches. Seit dem Tode von Ing. F. Lauterburg wird das bisherige Ingenieurbureau Burgdorfer & Lauterburg in Bern von Ing. Dr. sc. techn. *Ernst Burgdorfer*, S. I. A., G. E. P., allein weitergeführt, dem für die Spezialgebiete des Strassenbaues bzw. der Kulturtechnik wie bisher Dipl. Ing. *Wilfried Moor*, S. I. A., bzw. Dipl. Kult.-Ing. *Walter Leuenberger* zur Seite stehen.

Wasserversorgung von Cartagena. Die 213,4 km lange Wassorzuleitung zur Stadt Cartagena (Spanien), die kürzlich fertiggestellt wurde, ist in «Génie Civil» vom 15. Sept. eingehend beschrieben. Besonders bemerkenswert sind die 101 Aquädukte von total 9,6 km Länge, die 260 Stollen von total 71,7 km Länge, sowie die Düker, Druckleitungen und Reservoirs.

Erdamm auf gefrorenem Boden bei Fairbanks, Alaska. Bezugnehmend auf unsere Mitteilung auf Seite 421 dieses Jahrgangs verweisen wir auch auf die Julinummer von «Engineering and Mining Journal», worin der ungewöhnliche Bauvorgang gut bebildert beschrieben ist.

Schallschutz. Die Verbesserung der Schalldämmung dünner Wände durch Verringerung ihrer Biegesteifigkeit wird von L. Cremer und A. Eisenberg in Nr. 8 von «Bauplanung und Bautechnik» an Hand von Versuchsergebnissen empfohlen.

NEKROLOGE

† **Hans von Moos**, Dipl. Ing., S. I. A., G. E. P., von Luzern, geb. am 30. Juli 1883, Eidg. Polytechnikum 1902 bis 1906, seit 1909 bis Ende Juli 1948 Stadttechniker von Luzern, ist am 2. November gestorben.

† **Robert Endtner**, Masch.-Ing. G. E. P., Chef der Automobilabteilung in der Generaldirektion der PTT in Bern, von St. Gallen, geb. am 23. Mai 1887, Eidg. Polytechnikum 1906 bis 1910, ist am 5. Nov. nach kurzer Krankheit gestorben.

WETTBEWERBE

Kantonale Verwaltungsgebäude in Bellinzona (SBZ 1948, Nr. 9, S. 129). Ueber 19 eingereichte Entwürfe hat das Preisgericht folgendes Urteil gefällt:

1. Preis (3500 Fr.) Dr. E. Gull, Mitarb. P. Poncini, Ascona
2. Preis (3400 Fr.) F. Bernasconi, Locarno, und A. Guidini,
3. Preis (3300 Fr.) G. Broggin, Ascona Lugano
4. Preis (3000 Fr.) M. Beretta-Piccoli, Bellinzona, und
A. Camenzind, Lugano
5. Preis (2500 Fr.) A. & E. Cavadini, Locarno
6. Preis (2300 Fr.) A. Jäggli, Bellinzona

Das Preisgericht empfiehlt, unter den sechs preisgekrönten Teilnehmern einen zweiten Wettbewerb zu veranstalten.

Mosaik im Schulhaus Allenmoos, Zürich. Ein engerer Wettbewerb unter vier mit je 600 Fr. fest entschädigten Eingeladenen, beurteilt von den Fachleuten H. Oetiker, J. Padrutt, Cornelia Forster und M. Baumgartner, ergab, dass die Empfehlung zur Weiterbearbeitung auf *Mark Buchmann*, Winterthur, fiel. Die Ausstellung der Entwürfe im Amthaus IV, 4. Stock (Eingang Lindenhofstrasse) dauert noch bis und mit Samstag, 13. Nov., täglich 8 bis 11 und 14 bis 17 h.

Saalbau in Grenchen. Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Solothurn heimatberechtigten, sowie alle seit mindestens 1. Januar 1947 in den Kantonen Solothurn, Baselland, Baselstadt, Bern, Aargau, Neuenburg und Zürich domizilierten Architekten schweizerischer Nationalität. Architekten im Preisgericht: R. Christ (Basel), W. Moser (Zürich), H. Rüfenacht (Bern) und F. Bräuning (Basel) als Ersatzmann. Für fünf bis sechs Preise stehen 16000 Fr., für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Anfragetermin 27. November, Ablieferungstermin 31. März 1949. Verlangt werden: Lagepläne 1:2000 und 1:500, Grundrisse usw. 1:200, Modell, Perspektive, kubische Berechnung und Bericht. Die Unterlagen können unter Einzahlung von 50 Fr. auf Postcheckkonto Va 192, Verwaltungskasse Grenchen, beim Hochbauamt der Bauverwaltung Grenchen bezogen werden.

LITERATUR

Les grands souterrains transalpins. Par Charles Andrae. 200 pages avec 69 fig. Zurich 1948, Editions S. A. Leemann Frères & Cie. Prix br. 22 Fr.

Dieses überaus prominente Werk, das der Verfasser in seinem Vorwort bescheidenweise als «Uebersetzung, mit etwelcher Retouche» der von ihm an der E. T. H. über dieses Thema seinen Studenten gehaltenen Vorträge¹⁾ bezeichnet, ist eine Zusammenfassung aller bis heute auf diesem Gebiet gemachten und erkenntnistheoretisch ausgewerteten Erfahrungen, mit welcher Zusammenfassung der Ausgangspunkt für eine weitere Entwicklung auf diesem Gebiet festgelegt wird (sofern es zu einer solchen beim Bau noch längerer und noch tiefer liegender Tunnels als der Simplon-Tunnel noch kommen könnte). Diese Zusammenfassung ist das Vermächtnis zweier Generationen prominenter Erbauer langer tiefliegender Tunnels, zu deren zweiter der Verfasser mit wenigen andern selbst gehört. Die kompetenten Erben dieses Vermächtnisses werden ihm für die Uebermittlung desselben tiefsten Dank wissen.

In weitgreifender, aber dennoch konzentrierter Fassung behandelt das Werk die mechanische Bohrung, den Materialtransport, die Bauweisen, die Tunnelauskleidung; die sanitären Massnahmen und in besonders interessanter Weise die geologischen Probleme: das Problem des Gebirgsdruckes (man lese die eindrucksvollen Auseinandersetzungen mit der Albert Heim'schen Theorie nach), das Problem der Wärme, dasjenige der Wasserhaltung. Sehr eingehend ist auch das Problem der Ventilation behandelt, über welches Professor Andrae mehrere andere autoritäre Studien veröffentlicht hat.

Besonderen Dank wissen wir Bauingenieure dem Verfasser für die Abgrenzung der Kompetenz-Bereiche zwischen Geologe und Bauingenieur, mit der wir hundertprozentig einig gehen: «Le géologue doit donner son avis au sujet de la constitution géologique, à l'ingénieur d'en tirer lui-même et indépendamment les conséquences techniques.» Und ebenso sehr überzeugt und beruhigt die bei der Behandlung des Wärmeproblems ausgesprochene Warnung vor der Tendenz übertriebener theoretischer Auswertung beim Bau sich ergebender Tatsachen und der Verallgemeinerung dieser Auswertung ohne Rücksichtnahme auf die individuellen Unterschiede eines neuen Bauobjektes, eine Warnung, die wohl auf alle andern Baugebiete übertragen werden dürfte.

Ein umfassendes Literatur-Verzeichnis ergänzt diese wertvolle Dokumentation. Hans Studer

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Bericht Nr. 12 der Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe. Gedanken über Aufgaben und Ziele der Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe; von Dr. A. R a a f - l a u b. Gemischbildung im schnelllaufenden Dieselmotor; von H. r. d e H a e n. Die Leistungssteigerung von Diesel- und Gasmotoren mittels Abgasurboladern, insbesondere bei Schienen- und Strassenfahrzeugen; von R. S t a h e l. Ueber die neuere Entwicklung auf dem Gebiete der Motorenöle; von M a x B r u n n e r. Moderne Verfahren zur Herstellung klopffester Flugbenzine; von H. R u f. 112 S. mit Abb. Bern 1948, Selbstverlag, Bahnhofplatz 5. Preis kart. 6 Fr.

¹⁾ Niedergelegt in der bei Julius Springer, Berlin 1926, unter dem Titel «Der Bau langer, tiefliegender Gebirgstunnels» erschienenen und längst vergriffenen Publikation.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Mittwoch Morgen der Redaktion mitgeteilt sein.

15. Nov. (Montag) E. T. H. Zürich. 20.15 h im Auditorium I des Hauptgebäudes. Dr. *Fritz Wartenweiler*: «Probleme der Erwachsenen-Bildung».
17. Nov. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Restaurant Kunsthalle Basel, 1. Stock. Dipl. Ing. *C. G. Keel*, Direktor des Schweiz. Acetylenvereins, Basel: «Fortschritte der Schweisstechneik» (mit Filmen «Hartmetall-Auftragsschweissung» und «Union melt-Verfahren»).
20. Nov. (Samstag) Basler Vereinigung für Schifffahrt. 10.15 h im Rathaus Basel, Grossratsaal, Generalversammlung mit Vorträgen. Reg.-Rat Dr. *H. Gschwind*, Liestal: «Das Projekt für ein Kraftwerk in Birsfelden», und Ing. Dr. *M. Oesterhaus*, Bern: «Die neuen Kraftwerkanlagen in Ottmarsheim und Fessenheim».